

Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen am Samstag

Der diesjährige Kameradschaftsabend für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen findet am Samstag, 20. April, im Gebäude der Realschule in Oberaden statt. Zu diesem schon traditionellen Feuerwehrfest werden rd. 300 Gäste erwartet. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 Uhr, Einlass ist ab 18.00 Uhr. Zu Beginn des Abends werden im offiziellen Teil Ernennungen und Verabschiedungen durchgeführt.

Dann erfolgen Ehrungen durch Bürgermeister Bernd Schäfer für 50-, 35- und 25-jährige treue Pflichterfüllung im Dienst der Feuerwehr sowie auch Verleihungen von Ehrungen nach der Ehrungssatzung der Stadt Bergkamen.

Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt. Die musikalische Umrahmung wird in diesem Jahr durch einen Discjockey gestaltet.

Dirk Kemke als stellvertretender Kreisbrandmeister ernannt



Kreisbrandmeister Martin Weber, Landrat Mario Löhr, der neue stellvertretende Kreisbrandmeister Dirk Kemke, Dezernent Holger Gutzeit und der stellvertretende Kreisbrandmeister Jörg Sommer. Foto Leonie Joost – Kreis Unna

In der Sitzung vom 19. März hat der Kreistag entschieden, dass Dirk Kemke, Leiter der Bergkamener Feuerwehr, zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt wird. Am 28. März hat Landrat Mario Löhr Dirk Kemke nun offiziell in seiner neuen Funktion bestätigt.

Mit Dirk Kemke hat Kreisbrandmeister Martin Weber jetzt zwei Stellvertreter an seiner Seite. Jörg Sommer, Leiter der Ehrenamtlichen Feuerwehr Fröndenberg, bekleidet das Ehrenamt seit über zehn Jahren.

„Ich freue mich darüber, dass ich neben Jörg Sommer jetzt über einen weiteren Stellvertreter verfüge, da der Kreisbrandmeisterdienst vor mir von Jörg Sommer fast zwei Jahre alleine durchgeführt werden musste und wir den Dienst seit Dezember 2023 zu zweit gestemmt haben, was an 24 Stunden an 365 Tage im Jahr nur zu zweit sehr aufwändig war“, sagt Kreisbrandmeister Martin Weber. „Daher gilt auch Jörg Sommer

ein großes Dankeschön für seinen Einsatz.“ PK | PKU

Bremsen liefen heiß: Lkw-Fahrer verhinderte auf der A1 Schlimmeres



Ein Brand im Bereich der Hinterachse war Grund der Alarmierung. Foto: Feuerwehr Werne

Am Mittwochmorgen wurde der Löschzug 1 Mitte der Feuerwehr Werne um 07:28 Uhr mit dem Alarmstichwort „FEUER_2 – brennender LKW“ auf die Bundesautobahn 1 in Fahrtrichtung Köln

alarmiert.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass durch erste Maßnahmen vom Lkw-Fahrer das Feuer soweit bereits mit einem Pulverlöscher gelöscht worden war. Durch eine Hitzeentwicklung an der hinteren Bremse vom Lkw kam es zu einem Feuer, welches sich durch das umsichtige Handeln des Fahrers nicht auf den Lkw ausgebreitet hat. Die Bremse wurde von den Einsatzkräften mit dem Schnellangriff weiter gekühlt, da mit der Wärmebildkamera noch hohe Temperaturen an der Achse gemessen werden konnten.

Nach Abschluss der Maßnahmen konnte die Einsatzstelle an die Autobahnpolizei übergeben werden. Im Einsatz waren 19 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen, der Rettungsdienst und die Autobahnpolizei. Einsatzende konnte der Kreisleitstelle Unna gegen 08:30 Uhr gemeldet werden.

**Schilder für Notfall-
Infopunkte an den
Feuerwehrgerätehäusern:
Anlaufstellen bei
Stromausfall**



Dezernent Holger Gutzeit und Kreisbrandmeister Martin Weber haben die neuen Hinweisschilder für die Notfallinformationspunkte sowie Blöcke zur Erfassung von Notrufen an die Feuerwehren der zehn Kommunen im Kreis ausgegeben. Foto: Leitstelle Kreis Unna

Notfall-Infopunkte sind bei einem Stromausfall oder einem Ausfall der Telefonnetze wichtige Anlaufstellen für Bürgerinnen und Bürger. In Bergkamen sind es die Feuerwehrgerätehäuser in den Stadtteilen. Dort können dann immer noch Notrufe abgesetzt werden. Diese Punkte sind künftig gut erkennbar an neuen, roten Schildern, die der Fachbereich Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst am Gefahrenabwehrzentrum im Rahmen der Dienstbesprechung am Dienstag, 19. März den Leitern der Feuerwehren übergeben.

Neu ist auch eine Übersicht der Punkte auf einer entsprechenden Karte unter www.kreis-unna.de/notfallinfo. Dort kann sich jeder schnell den nächsten Notfall-Infopunkt in Wohnortnähe raussuchen. 70 Anlaufstellen gibt es bis jetzt im

gesamten Kreisgebiet.

Im Ernstfall ist jemand da

„Die Notfall-Infopunkte werden ab sofort bei einem langanhaltenden Stromausfall oder einem schwerwiegenden Ausfall von Mobilfunk und Festnetz durch Einsatzkräfte der Feuerwehren oder andere Hilfsorganisationen besetzt“, so Oliver Kortmann, Leiter der Leitstelle. „Sie übermitteln von dort die Informationen per Funk an die Leitstelle weiter, die dann in gewohnter Form die Rettungskräfte alarmiert.“

Die Notfall-Infopunkt-Schilder werden nun zeitnah installiert. Sie zeigen damit künftig gut sichtbar, dass die Feuerwehrhäuser Anlaufstellen bei Ausfall von Strom und Telefon für Bürgerinnen und Bürger sind.

Weitere Notfall-Infopunkte werden noch ergänzt. Die Karte unter www.kreis-unna.de/notfallinfo enthält immer den aktuellsten Stand. PK | PKU

Verkehrsunfall mit einer verletzen Person und vier beteiligten Fahrzeugen



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bei einem Auffahrunfall auf der Landwehrstraße sind am Samstag vier Fahrzeuge erheblich beschädigt worden.

Drei beteiligte Fahrzeuge warteten an der Kreuzung Landwehrstraße/Bambergstraße an einer roten Ampel. Ein 72-jähriger Bergkamener bemerkte die stehenden Fahrzeuge nicht und fuhr dem eines 35-jährigen Fahrzeugführers aus Bergkamen auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde sein Fahrzeug noch auf zwei weitere PKW geschoben.

Der 72-Jährige verletzte sich bei dem Aufprall leicht und wurde in ein Krankenhaus gebracht.

Es entstand zudem ein Sachschaden von insgesamt etwa 35 000 Euro.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um Oberfeuerwehrmann Werner Grote

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Werner Grote. Er verstarb unerwartet am 17.02.2024 im Alter von 87 Jahren.

Werner Grote trat im März 1957 in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erreichte bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung den Dienstgrad des Oberfeuerwehrmanns.

1992 wurde Werner Grote für 35-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold des Landes NRW ausgezeichnet. Im Februar 2017 erhielt er für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren.

Die Beisetzung findet am 26. Februar um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bergkamen-Overberge statt.

Jahresdienstbesprechung: Einheit Oberaden der Freiwilligen Feuerwehr fuhr

im vergangenen Jahr 171 Einsätze



Während der Jahresdienstbesprechung der Einheit Oberaden wurden auch Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

Unter reger Beteiligung vieler fördernder Mitglieder, Bürgermeister Bernd Schäfer, Pastor Alexander Jasczyk und Vertretern der Fraktionen der Stadt Bergkamen, führte der stellvertretende Einheitsführer Ralf Klute durch die Sitzung und stellte den Bericht der Einheit Oberaden vor. Der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr, Dirk Kemke und sein Stellvertreter Dirk Jürgens, präsentierten den Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen.

Beförderungen:

Oberfeuerwehrmann: Pascal Schmidt

Unterbrandmeister: Felix Doritke und Jonas Hölken

Oberbrandmeister: Dustin Larmann

Ehrungen:

Für 40 Jahre wurden geehrt: Jörg Lampe und Michael Stief

Für 10 Jahre: Florian Böttger.

Zu 171 Einsätzen wurde im vergangenen Jahr die Einheit Oberaden gerufen. Das sind zehn mehr als 2022. Besonders häufig betrafen die Einsätze Menschen in Not (39) und Kleinbrände (31). Insgesamt kam die Einheit auf 4908 Einsatzstunden. Umgerechnet auf die einzelne Feuerwehrfrau und den einzelnen Feuerwehrmann bedeutet dies, dass die 34 Einsatzkräfte 18 Arbeitstage bei der Feuerwehr verbracht haben.

Zu den 34 aktiven Feuerwehrleuten kommen 10 Mitglieder in der Ehrenabteilung, fünf Mitglieder in der Unterstützungsabteilung sowie 195 fördernde Mitglieder.

Einheit Weddinghofen der Freiwilligen Feuerwehr lädt zur Jahresdienstbesprechung ein

Die Feuerwehreinheit Weddinghofen lädt auch alle ihre fördernden Mitglieder zu ihrer Jahresdienstbesprechung am kommenden Samstag, 3. Februar ein. Die Besprechung am Gerätehaus, Häupenweg 23, beginnt um 17 Uhr.

Tätlicher Angriff auf Rettungskräfte bei Feuerwehreinsatz: Polizeibeamter leicht verletzt



Foto: Feuerwehr Bergkamen

Bei einem Einsatz auf Grund einer Rauchentwicklung in einer Wohnung in der Bachstraße in Bergkamen am Samstagabend (27.01.2024) wurde ein Polizeibeamter leicht verletzt.

Gegen 17.20 Uhr kam es zu einer starken Qualmentwicklung, die durch einen auf einer eingeschalteten Herdplatte verschmorten Plastikbecher ausgelöst wurde. Alle Bewohner des Hauses konnten rechtzeitig ihre Wohnungen verlassen.

Der 65- jährige alkoholisierte Wohnungsinhaber aus Bergkamen hinderte die Feuerwehr bei der Ausführung ihrer Arbeit vor Ort, in dem er bedrohlich auf diese zuging und drohte, diese anzugreifen. Er konnte von den vor Ort anwesenden Polizeibeamten davon abgehalten werden.

Dabei trat er einem Polizeibeamten mit dem unbeschuhten Fuß ins Gesicht. Der Beamte verblieb dienstfähig, musste jedoch zur Untersuchung ein örtliches Krankenhaus aufsuchen. Der 65-jährige Bergkamener wurde dem Polizeigewahrsam in Kamen zugeführt. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung und tätlichen Angriffs gegen Vollstreckungsbeamte.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um Unterbrandmeiter Jürgen Darenberg

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr Mitglied Jürgen Darenberg. Er verstarb unerwartet am 03.01.2024 im Alter von 67 Jahren.

Jürgen Darenberg trat im Februar 1973 in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein und erreichte bis zu seinem Übertritt in die Ehrenabteilung den Dienstgrad des Unterbrandmeisters.

2008 wurde Jürgen Darenberg für 35-jährige aktive Dienstzeit in der Feuerwehr mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold des Landes NRW ausgezeichnet. Im Februar 2023 erhielt er für 50-

jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr die Ehrennadel des Verbandes der Feuerwehren.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Glatteis: Sechs Verkehrsunfälle in Bergkamen mit einem Leicht- und einem Schwerverletzten



Verkehrsunfall an der Werner Straße um 1.07 Uhr am sehr frühen Freitagmorgen. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Zwischen Donnerstagabend (11.01.2024, 19.00 Uhr) und Freitagmorgen (12.01.2024) wurden der Kreispolizeibehörde Unna zahlreiche Verkehrsunfälle auf Grund von Glatteis oder

rutschiger Fahrbahn gemeldet.

Insgesamt gingen 34 Meldungen ein, die sich wie folgt auf den Kreis Unna (ohne Lünen) verteilen:

- Bergkamen: 6 Verkehrsunfälle mit Sachschaden mit einer leicht verletzten Person und einem Schwerverletzten, der mit seinem Pkw von der Fahrbahn abgekommen war und mit einem Baum kollidiert ist. Der Schwerverletzte rutschte mit seinem PKW 2 Meter in die Tiefe und musste von der Feuerwehr herausgeschnitten und anschließend in ein Krankenhaus gebracht werden.
- Bönen: 1 Verkehrsunfall mit Sachschaden
- Fröndenberg: 3 Verkehrsunfälle mit Sachschaden
- Holzwickede: kein Verkehrsunfall eingegangen
- Kamen: 3 Verkehrsunfälle mit Sachschaden
- Schwerte: 1 Verkehrsunfall mit Sachschaden
- Selm: 1 Verkehrsunfall mit Sachschaden
- Unna: 14 Verkehrsunfälle mit Sachschaden und einer verletzten Person. Diese war zu schnell auf spiegelglatter Fahrbahn unterwegs und kollidierte mit einem Ampelmast. Bei dem 31-Jährigen wurde aufgrund von Alkohol eine Blutprobe entnommen.
- Werne: 5 Verkehrsunfälle mit einem leicht verletzten Kind

Aufgrund der Wetterlage und den zum Teil vereisten Straßen und Gehwegen kommt es weiterhin im Kreis Unna zu Verkehrsunfällen. Fahren Sie bitte vorsichtig und angepasst. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit der Witterung an und planen etwas mehr Zeit für Ihre Wege ein. Achten Sie darauf, dass Ihre Auto- und Fahrradreifen aufgepumpt sind und über ausreichend Profil verfügen. Kommen Sie gut und sicher an Ihr Ziel!